



Sportliche Herren mit Rad, die ab 1903 in die Pedale getreten hatten – sie bereiteten der SG Marbach 1910 den Weg.

Fotos: Verein

Am Anfang war das Rad

Seit 110 Jahren gibt es die SG Marbach

MARBACH

In Deutschland wurde die Todesstrafe abgeschafft. In Portugal endete die Monarchie. Der Mercedes-Stern wurde erfunden. Und in Marbach bei Petersberg sorgte ein frisch gegründeter Sportverein für Begeisterung. Das alles geschah 1910.

Und so könnte die SG Marbach heuer ihr 110-jähriges Bestehen feiern, wenn nicht die Corona-Pandemie sämtliche Festivitäten unterbunden hätte. Und so werden sich sämtliche Mitglieder, Freunde und Gönner eher im bescheidenen Rahmen der facettenreichen Vereinsgeschichte erinnern – und sich über die vielfältigen Betätigungsmöglichkeiten freuen, die der Verein in der Gegenwart bietet. 600 Mitglieder zählt die Vereinsfamilie der SG Marbach derzeit. Sie können ein sport-

liches Angebot nutzen, das über Fußball und Tischtennis bis hin zu Kinderturnen und Gymnastik reicht.

DER VORLÄUFER

Schon im Jahr 1903 hat in Marbach ein Radfahrverein existiert. Mit Knickerbockern, weißem Hemd und Krawatte schwingen sich einige Herren auf den Drahtesel und bereiten der SG Marbach, die sieben Jahre später gegründet wurde, den Weg. Fußball-Freundschaftsspiele standen zunächst auf dem Plan, ab 1919 auch Punktspiele. Das nächste Vorhaben: ein eigener Sportplatz, der schließlich 1922 fertiggestellt war. Zum Fußball gesellten sich Turn- und Laufwettbewerbe. Beachtliche sportliche Erfolge bis hin zu Gaumeisterschaften sind in den Chroniken vermerkt. Pius Brenzel und Anton Rommel waren damals die treibenden Kräfte in der Vereinsarbeit.

NACH DEM KRIEG

Die Turner gaben den Anstoß zur Wiederbelebung des Vereins und gingen bereits 1946 wieder an die Geräte. Neun Jahre später starteten die Fußballer wieder, eine erste Jugendmannschaft wurde ins Leben gerufen. Ein neuer Sportplatz samt Sportlerheim entstand, 1960 konnte das Vereinsdomizil bezogen werden. Ohne den damaligen Bürgermeister Richard Hahner, gleichzeitig Vorsitzender der SG Marbach, wäre das kaum möglich gewesen – er war die entscheidende Triebfeder.

HIN ZUM BREITENSORT

Der Verein nahm in den 60er Jahren weitere Sparten auf. Unter dem Vorsitzenden August Schmitt schrieb sich die SGM die Förderung des Breitensports auf die Fahnen. Es entstanden ab 1964 erste Tischtennisgruppen und eine Gymnastikabteilung. Dank Otto König erlebten Kinderturnen und Leichtathletik eine Blütezeit in den 70er Jahren. Erfolge im Schüler- und Jugendbereich weit über den Sportkreis Fulda hinaus ließen aufhorchen.

DIE ZEIT VON OTTO HEIL

Vor sechs Jahren hat Otto Heil für sein gesellschaftliches Engagement das Bundesverdienstkreuz erhalten. Die SG Marbach hat er geprägt wie

nicht viele andere Vorstandschefs zuvor. 1991 wurde aus der Vereinsführung verabschiedet, nach 29 Jahren im Vorstand. Doch noch lange Zeit danach war er als Jugendbetreuer und Schiedsrichter tätig.

DIE FUSSBALLER

Im Seniorenfußball bewegte sich die SG Marbach mit wechselndem Erfolg zwischen Bezirksklasse, A-Liga und B-Liga. Inzwischen hat sich die Mannschaft mit vielen „Marbacher Jungs“ in der A-Liga etabliert. Mit dem SV Dietershan gibt es eine Senioren-Spielgemeinschaft, seit 2016 zunächst für die Reserve, seit voriger Saison auch für die erste Mannschaft. Ein Meilenstein war allerdings 1986 die Fusion mit den Vereinen der benachbarten Orte zur Jugendspielgemeinschaft DMS Haunetal – der Seniorenbereich profitiert davon.

KINDERTURNEN – DER HIT

In drei Alterstufen turnen bei „Frosch Willi“ zeitweise bis zu 80 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren. Dieses Vergnügen überdauert bereits Generationen, denn schon 1974 haben Margarete und Eugen Weber das Kinderturnen ins Leben gerufen. Die Gymnastikabteilung entwickelt sich seit 1963 kontinuierlich. Die heutige Leiterin Jutta Schulz hat das Angebot stetig erweitert, im Konrad-Trageser-Haus

fanden bis zur Corona-Pause regelmäßig Kurse zur Körperertüchtigung statt.

TISCHTENNIS LEBT AUF

Robert Schneider und Alfred Helgert nahmen das Geschehen mit dem kleinen Zelloidball ab dem Jahr 1983 so liebevoll unter ihre Fittiche, dass Tischtennis sich eines raschen Wachstums erfreute und bis heute zum festen Bestandteil des Sports in Marbach zählt.

EIN SCHMUCKSTÜCK

Unter der Ägide des seit 1996 amtierenden Vorsitzenden Max Ostrowski, der den Verein für die folgenden 20 Jahre leiten sollte, entstand ein neues Vereinsheim, das im Jahr 2000 bezugsfertig wurde. Viele Arbeitsstunden der Marbacher stecken drin, die stolz auf ihr Schmuckstücke sind und davon sprechen, dass die SGM-Sportanlage auch über die Ortsgrenzen hinaus als einer der schönsten weit und breit bezeichnet wird.

DIE GESELLIGKEIT

Höhepunkte jedes Jahres sind Sportfeste und Oktoberfeste sowie die MAKIFA (Marbacher Kinderfastnacht). 2019 präsentierte sich die SG neben den anderen Vereinen aus dem Ort am ersten „Tag der Vereine“ den Einwohnern, zu denen in Marbach neben den Alteingesessenen auch viele Neubürger zählen. Veranstaltungen dieser Art fallen in diesen Tagen natürlich weg. hw

Turn- und Sportverein 1910 Marbach

Der Sportverein – Dein Verein

Treibt Sport und Ihr bleibt gesund!

Das Motto früherer Tage gilt auch heute.



Fußball – seit jeher das „Kerngeschäft“ vieler Vereine. So auch bei der SG Marbach.

 sg-marbach.de

AKTUELLER VORSTAND

1. Vorsitzender:
Michael Franke.

2. Vorsitzender:
Dirk Matkowskij.

Kassierer:
Marc Backmeyer.

Schriftführer:
Jürgen Walter.